

Zeitungs-Verkauf.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 Mk. ...

Nr. 475. Halle a. d. Saale, Dienstag den 11. Oktober 1892. 1892.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. Okt. Heute vormittag ertheilte der Kaiser von 10 Uhr ab mit dem Chef des Cabinets ...

hätten und von der Reichsvertretung pflichtgemäß bewilligt werden könnten ...

Wir denken, den Freiheitskämpfern diese Ueberzeugung beizubringen wird der Reichsregierung wohl nicht sehr schwer werden ...

Es wird uns berichtet, daß dieses Schriftstück (nämlich die Verhandlung der Vorlage) von angeblich überzeugender Klarheit und Beweisführung sei ...

Nach Berliner Berichten scheint man jetzt im Reichsjustizamt der Frage der Wiederherstellung der Verurteilung gegen die Urheber der Straftatmen der Landgerichte ernstlich nachzudenken zu sein ...

Die an dieser Stelle bereits ausgesprochene Hoffnung, daß das neue Gesetz über den Schutz der Waarenbezeichnungen ...

Infolge einer vom Centralverein der Deutschen Arbeiterindustrie an den Bundesrat gerichteten Vorstellung hat das Reichs-Gesetzgebungsorgan ...

Weitere Beachtung finden die Bestimmungen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins, Hauptverwaltung der Wandervereinigung ...

Worin, 10. Okt. (Orth.) Am 10. Wahlbezirk (Grafenholz) gelang es der Prekandidatin ...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 10. Okt. In einer heute stattgehabten Besprechung der Mitglieder der österreichischen Delegation wurde beschlossen ...

Wien, 10. Okt. Bei der heutigen Wahl eines Reichsrathsabgeordneten in der inneren Stadt Wien wurde für den verstorbenen Dr. Herbst (liberal) Kronametter mit 2701 von 3889 Stimmen gewählt ...

Dänemark. Kopenhagen, 10. Okt. Am Freitag brachte heute der Minister des Innern eine Gesetzesvorlage ein, durch welche er ermächtigt wird, die augenblickliche Erhebung des von Raus- und Klauenjuche besessenen Viehs zu verhängen ...

Belgien. Brüssel, 10. Okt. Die von französischen Vätern gedachte Werbung, daß zwischen Frankreich und Belgien ein neuer Handelsvertrag werde abgeschlossen werden ...

Frankreich. Paris, 10. Okt. In Remiremont sprach gestern der Führer der Schutzjäger, Herr Miké, über die Wirkungen des neuen Zolltarifes und sagte, dieselben überträfen alle Erwartungen ...

Spanien. Huelva, 10. Okt. Die königliche Macht, auf der sich die Königin und ihre Kinder befinden, ist heute, gefolgt von 23 spanischen und ausländischen Kriegsschiffen, an der Heimfahrt eingetroffen ...

Serbien. Die Radikalen hätten so gern ein Attentat gegen die Regierung ihrer Partei-Organisation; aber ihre Bemühungen, ein solches zu konstruieren, sind völlig gescheitert ...

Belarus, 10. Okt. Der Bund des Bezirksamts Poshonow namens Minsk feierte heute aus der Anstalt zwischen Gornal und Wetrodow vier Republikaner ...

Wien, 10. Okt. Betreffs des angeblichen Attentats auf Paffisch wird der Politische Korrespondent aus Belgien gemeldet, daß der Bund, welcher den Schutz abgegeben wurde ...

Der Minister des Innern Ribarov hat wegen der von den Radikalen verbreiteten Gerüchte eines Attentats auf Paffisch eine strenge Untersuchung angeordnet ...

Griechenland. Athen, 10. Okt. Gestern abend fanden neuerdings Kundgebungen der Studenten gegen das Schulgesetz vor dem Unterrichtsgebäude statt ...

Ufrika. Nach neuem in Paris eingetroffenen Telegrammen heißt es, die gemantten Streitkräfte der Dabon-Beute seien in Sabori zusammengezogen ...

Südamerika. Ein Telegramm des „New York Herald“ aus La Guayra meldet, General Crespo sei unter dem Jubel der Bevölkerung in Caracas eingezogen ...

Die freiconservative „Post“ hält es für notwendig, auch übertrieben zu erklären, daß die zweijährige Dienstzeit auch nach der Militärvorlage nicht entfernt als gleichwertig mit der dreijährigen oder auch nur mit der durchschnittlich 2 1/2-jährigen Dienstzeit, die jetzt bestehen soll, erscheine ...

Es sei - so fährt das Blatt fort - nur ein notwendiges Uebel, das in den Lauf genommen werden müsse, um die Verfassung und Verhinderung des Kriegszweckes, auf welche die Militärverwaltung nach einschüderlichem Gewichte lege ...

Die freiconservative „Post“ hält es für notwendig, auch übertrieben zu erklären, daß die zweijährige Dienstzeit auch nach der Militärvorlage nicht entfernt als gleichwertig mit der dreijährigen oder auch nur mit der durchschnittlich 2 1/2-jährigen Dienstzeit, die jetzt bestehen soll, erscheine ...

Es sei - so fährt das Blatt fort - nur ein notwendiges Uebel, das in den Lauf genommen werden müsse, um die Verfassung und Verhinderung des Kriegszweckes, auf welche die Militärverwaltung nach einschüderlichem Gewichte lege ...

Die freiconservative „Post“ hält es für notwendig, auch übertrieben zu erklären, daß die zweijährige Dienstzeit auch nach der Militärvorlage nicht entfernt als gleichwertig mit der dreijährigen oder auch nur mit der durchschnittlich 2 1/2-jährigen Dienstzeit, die jetzt bestehen soll, erscheine ...

Es sei - so fährt das Blatt fort - nur ein notwendiges Uebel, das in den Lauf genommen werden müsse, um die Verfassung und Verhinderung des Kriegszweckes, auf welche die Militärverwaltung nach einschüderlichem Gewichte lege ...

Die freiconservative „Post“ hält es für notwendig, auch übertrieben zu erklären, daß die zweijährige Dienstzeit auch nach der Militärvorlage nicht entfernt als gleichwertig mit der dreijährigen oder auch nur mit der durchschnittlich 2 1/2-jährigen Dienstzeit, die jetzt bestehen soll, erscheine ...

Es sei - so fährt das Blatt fort - nur ein notwendiges Uebel, das in den Lauf genommen werden müsse, um die Verfassung und Verhinderung des Kriegszweckes, auf welche die Militärverwaltung nach einschüderlichem Gewichte lege ...

Die freiconservative „Post“ hält es für notwendig, auch übertrieben zu erklären, daß die zweijährige Dienstzeit auch nach der Militärvorlage nicht entfernt als gleichwertig mit der dreijährigen oder auch nur mit der durchschnittlich 2 1/2-jährigen Dienstzeit, die jetzt bestehen soll, erscheine ...

Verteiler des Heres, dessen Offiziere so schnellig geritten. Er erhob sein Glas und trank auf das Wohl Sr. Majestät des Kaisers von Österreich.

Weimar. Bei der Uebertragung eines Grundstückes der 3 realitäten durch den Landesverwalter Dr. Salzer, leitend, einem Telegramm des „Berl. Zeitg.“ zufolge, der Grafenbergring, daß alle Realitäten ihm gleich nahe hätten.

Sumburg. 11. Okt. Der Arbeiter-Mann und die Arbeiter-Gewerkschaften werden die Arbeiter-Mannschaft aus den Golekfabriken ankaufen, die in Bandelb. durchgeführten und durch den Weiterverkauf den Tod vieler Menschen herbeiführen, würden, dem 7. Tabl. zufolge, zu 2 Jahren 4 Monaten, bezw. 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Letzte Telegramme.

Reichenberg. 11. Okt. Allgemeines Aufsehen erregt die Aufhebung sämtlicher bei den großen Rindviehstäben hierzulande entwendeten Gebühre mit 15,000, 12,000 und 10,000 Gulden; die selben waren in einem Garten hinter der Wohnung des Stellbeamten Köhler verstaubt.

Wien. 10. Okt. An der heute mit Vorzug des Handelsministeriums stattfindenden Plenarsitzung des Staatsrates wurde nach dem Antrag des Handelsministeriums über die im Interesse der Wäldeindustrie zu treffenden Tarifmaßnahmen, und der Antrag der Generaldirektion der österreichischen Staatsbahn, betreffend eine Minderung der Betriebs- und der Tarifbestimmungen für Peronen- und Gepäcktransport angenommen. Nach letzterem Antrag werde vom 1. November ab der Fahrkartensystem neben dem Zonenfahrpreis erhoben werden; die Preise für Separat- und Fahrkarten werden erhöht.

Badapetz. 11. Okt. Komjath ist von solcher Altersschwäche befallen, daß man keine baldige Aufhebung erwartet; nach seiner Desposition liegt er bereits im Todesstadium.

Kudapest. 10. Okt. Ein von der Direktion der k. k. ungarischen Posten und Telegraphen heute abend aus Wien auf den Sanftschiffverkehr über und verordnete den selben an der Lende; der Vater ist verstorben.

New York. 10. Okt. Die Festlichkeiten zur vierhundertjährigen Wiederkehr des Tages der Entdeckung Amerikas durch Columbus nahmen heute ihren Anfang. Ein aus sehr zahlreichen Theatern bestehender Zug der tiefen Schönen und Collegen bewegte sich durch die auf das prächtige geschmückten Straßen. Auf den errichteten Tribünen hatten Tausende von Mädchen Platz genommen, die so gefeiert und verteilt waren, daß sie die Sterne und Streifen des Unionsbanners darstellten. In dem nahegelegenen Parken derselben Studenten die englische Flagge auf einem Wagnis, dessen Wägen, ein Engländer, sich geneigt hatte, die amerikanische Flagge zu heben.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Zuckerfabrik Klein-Zanzleben vormals Rabenhöhe & Ciesekow. Dem Geschäftsbetriebe entnehmen wir folgendes: Das Ergebnis unserer im April 1900 abgelaufenen Jahresrechnung der Gesamtverarbeitung 43,990 Ctr. Rüben, aus dem 49,210 Ctr. Zucker und 8 1/2 Ctr. Melasse gewannen. Unser Zuckerbetrieb-Geschäft wurde in erfreulicher Weise. Wir müssen nach Möglichkeit unser Zuckerbusiness-Anbau weiter ausdehnen und haben vorläufig das an unsere Feldmark angrenzende Rittergut Meyendorf von dem Besitzer Hrn. v. Natanson auf längere Jahre gepachtet und am 1. April übernommen. Die hierzu nötigen Mittel sind die Mittel sowohl zum eventuellen Anbau bzw. Pachtung weiterer Ländereien usw. haben wir in der Aufnahme einer prozentigen Hypothek in Höhe von 250,000 Mk. bei der k. k. Oesterr. Anleihebank den Gewinn beträgt 174,108 Mk. Es werden u. a. zu Sonderabschreibungen verwendet 2,650,000 Mk., und 5 Proz. Dividende auf die Stamm-Prioritäts-Aktien mit 84,650 Mk., 4 Proz. auf die Stamm-Aktien mit 83,000 Mk. verteilt.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Neuroder Kunst-Anstalten schlägt 5 Proz. Dividende vor (1899/1900). Die Dividende der Charlottenburger Werke wird auf 10 Proz. (wie im Vorjahre) geschätzt.

Zahlungseinstellungen. Bückeburg, 10. Okt. Die alte Bankhaus Meyer Aron ist wegen Zahlungsschwierigkeiten gerichtlich geschlossen; ein Verwalter ist bestellt worden. Wie hoch sich die Aktiva und Passiva belaufen, ist noch nicht festgestellt. Die Depositen unterstellt sich, ein Oesterr. Anleihebank die bekannte Handelsbank Pechowicz & Sohn die Zahlungen eingestellt. Die Passiva betragen ca. 800,000 Rubel.

Chilienische Anleihe. New York, 10. Okt. Nach einer Meldung aus Santiago ist dasselbe eine antuliche Bekanntheit veröffentlicht worden. Es handelt sich um eine chilienische Anleihe bei dem Bankhaus Rothschild untergebracht sei. London, 10. Okt. Dem Reuterschen Bureau wird von gut unterrichteter Seite bestätigt, dass die Herr N. M. v. Rothschild & Söhne am Anfang der nächsten Woche hier eine neue chilienische Anleihe ausgeben werden. Dem Vernehmen nach wird der Anleihebetrag 1,500,000 Lstrl. sein, die Emissionspreis 115 betragen.

Buenos-Ayres, 8. Okt. (Telegr.) Goldagio 227,00.

Wochenübersicht der Reichskasse vom 7. Okt.

	Aktiva:		Passiva:
1) Metallbest. (der Bestand an kassabäigem, deutschem Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund für 1892 M. berechnet	260,992,000 Abn. 18,517,000		
2) Best. an Reichskassenscheinen	21,349,000 Abn. 240,000		
3) an an Noten anderer Banken	3,190,000 Zan. 190,000		
4) an Wechsel	251,111,000 Abn. 18,270,000		
5) an an Lombardforderungen	104,119,000 Abn. 4,297,000		
6) an an Effekten	2,507,000 Zan. 1,000		
7) an an sonstigen Aktiven	36,129,000 Abn. 1,937,000		
8) das Grundkapital	M. 120,000,000 unverändert		
9) der Reservenfond	3,268,000 unverändert		
10) der Betrag der unv. Noten	3,078,280,000 Abn. 27,997,000		
11) die sonstigen leicht fälligen Verbindlichkeiten	1,878,180,000 Abn. 10,600,000		
12) die sonstigen Passiven	7,162,000 Abn. 100		

Wasserstände. († bedeutet über, — unter Null.)

	Saale und Upstr.:	Full Wuchs		Moilan. Eger. Eibe.	Ok. Full Wuchs
Attern, Brückenpegel	9. Okt. 70.22	10. Okt. 70.22			
Weisenfeld, Oberpegel	9. Okt. 72.26	10. Okt. 72.26			
Unterpegel	9. Okt. 72.26	10. Okt. 72.26			
Halle, Unterpann	10. Okt. 71.60	11. Okt. 71.60			
Tröbitz	9. Okt. 71.20	10. Okt. 71.20			
Altenberg, Oberpegel	9. Okt. 72.24	10. Okt. 72.24			
do. Unterpegel	9. Okt. 70.78	10. Okt. 70.78			
„Kaltitz, Oberpegel	9. Okt. 71.30	10. Okt. 71.30			
do. Unterpegel	9. Okt. 70.16	10. Okt. 70.16			
Molau. Eger. Eibe.					
Badweils	9. Okt. 70.24	10. Okt. 70.24			
Wag	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Jungbunzlau	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Laun	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Fardtitz	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Brandis	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Melau	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Leimertitz	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Lautitz	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			
Dresden	9. Okt. 71.26	10. Okt. 71.26			

* Beobachtet nach amtl. Depeschen der kgl. Elbstrombau-Verwaltung

Fahrtbriefen. Zwischen Morasburg und Schkopau. 0.90 m beim Nixeisen. Von der Anhaltischen Grenze bis Kalbe. 1.00 m bei Wipplau km 74. Von Kalbe bis zur Mündung in die Elbe. 0.73 m in der Steinflüge km 9,5, 0.80 bei Trautz km 11,4.

Börse zu Halle am 11. Oktober.

Preise mit Ausschluß der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 152—160 M., feinsten märkischer über Notiz. Rauhweizen, 152—157. Roggen, ruhig, 143—152 M. Gerste, Brau-, fest, 150—170 M., feinsten bei 178 M. Futter-130—145 M. Hafer, ruhig, 140—156 M. Mais, amerikanischer Mixed, ohne Anbeis, DonauMais 135 bis 150 M., Raps, ohne Handel, Sommerrüben, — M. Erbsen, Viktoria, 180—190 M.

Preise für 100 kg netto. Kümmelein, ausschl. Sack, — M. Stärke, einschließlich Fass, Halbesche prima Weizen, bei knappen Vorräten, 41—42 M. abfallende Sorten billiger. Mehlarten, einschl. Pass, 38—39 M. hnappe Vorräte. Linsen 30—41 M., Bohnen — M. Moho, blau, — M. Futterartikelf gefasst, Futterweizen 14,00—15,00 M., Roggenkleie 10,50—11,50 M. Weizenhalben, 9,50—10,00 M., Weizenriesekleie 9,50 bis 10,00 M., Malzkeime, heile, 12—13,00 M., dunkle 10,50 bis 11,50 M., Oelkuchen 12,50—13,50 M. Malz 27,50—29,50 M. Rüböl — Petroleum fest, 22,50—23,00 M. Solaröl 0,825/30 14,50 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proc., fester, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe, — M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 36,10 M. Rüben- — M.

Zr.	Sachs. Rent.-Anl.	M.	Leipziger Börse, 10. Oktober.	M.
3	1000	88,250	4 1/2 Manf. Gew. 1879	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1880	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1875	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1876	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1877	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1878	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1879	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1880	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1881	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1882	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1883	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1884	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1885	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1886	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1887	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1888	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1889	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1890	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1891	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1892	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1893	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1894	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1895	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1896	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1897	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1898	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1899	100,100
3	1000	88,250	4 1/2 do. do. 1900	100,100

Berliner Börse vom 10. Oktober.

Die Nachbörse schloss still, doch fest. Banken gut behauptet. Montan ziemlich preisstillend. Bahnen erhöht. Fonds unverändert, heimische gebessert. Russen stetig. Noten nicht getraut. Am Kasernenmarkt waren höher: 4proz. Geleihen, 3 1/2proz. Reichsanleihe, 3proz. Konsols, Disconto-Ges., Gotthardbahn, Ostpreuss. Südbahn, Berlin-Gubener Hutbahn, Berliner Jute-Spinnerei, Düsseldorf Draht, Greppiner Werke, Grusonwerk, Harburg-Wien Gummitabrik, Leopoldshall, Sächsische Webstuhl, Schultheisbräuerei, Spandauer Bergbauerei, Wilhelm Weinbau, Apollonbräuerei, Berezows. Donnersmarkt, Georg Meier-Aktien, Märk. Westf. Bergwerk, Rheinische Stahlwerke, Westeregeln, Westfälische Union Stamm-Pf. Niedriger notierten: Berliner Bank, Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Aachen-Mastriener Eisen, Altdamm-Kolberger Eisen, Krefelder Eisen, Dortmund-Gronau, Liebk.-Büchen, Niederwaldbahn, Rheinisch-Schwizer Centralbahn, Schweizer Nordostb., Schweizer Unionb., Weim.-Geraer Eisenb.

Kursnotierungen vom 10. Oktober.

(Ergänzungen-Kursetz zu den telephonisch übermittelten Notierungen im Geht. Abendblatt.)

Deutsch. Staats-Anl.	M.	Deutsche Eisenb.-Stamm-Prioritäten.	M.
1892 M. 4 1/2	104,100	Breslau-Warschau	48,750
1893 M. 4 1/2	107,000	Dortmund-Gronau	115,000
Kurspr. P.-Sch. 3 1/2	366,000	Marienburg-Milawka	105,000
Präm.-Anl. 1897.	138,500	Ostpreuss. Südbahn	102,250
Reichsanleihe	143,000	Reichsanleihe	102,250
Brau- u. Zucker-Ind.	103,750	Weim.-Gera	53,400
Köln-Mind. Pr.-Anl.	133,300		
Dessauer St.-Anl.	143,000		
Brand. 50 Thlr.-Loose	133,300		
Köln-Mind. Pr.-Anl.	133,300		
Lüneburger St.-Anl.	129,400		
Meining. 7 Thlr.-Loose	129,400		
Osterr. 10 Thlr.-Loose	129,400		

Ausländische Fonds.

Finländische Loose	M.	Ausl. Eisenb.-Stamm-Prioritäten-Aktien.	M.
Fremdburg 15 Frcs.-L.	35,100	Altreichsbahn	38,750
Österr. Natb.-Pfl. 100	98,400	Bahm. Nordb.	21,750
Kopplings-Stad.-Anl.	29,000	Reichsb. Paridub.	30,200
Mollathal-Lose	92,000	Ungar. Galiz. (gar.)	5,875
Oesterr. Papier-Loose	81,800	Ital. Meridional	129,900
do. Cred. 100 Fr.	129,900	do. Mittelmeerstr.	129,900
do. 1889er Loose	129,900		
do. 1894er Loose	319,000		
Russ. Poln. Staats-Obl.	1,195,250		
do. Prim.-Anl. 1884	1,195,250		
do. do. 1886	1,195,250		
Spanische Est.	64,250		
Türkische Anleihe	1		
do. Administr.	5,907,500		
do. Zoll-Oblig.	88,800		
do. 4 1/2 Proz. Reichsanleihe	28,800		
Ungarische Gold-I. A.	103,000		
do. Grundentl.-Obl.	80,100		

Deutsche Hypoth.-Pfundbriefe

Ahnalt-Dessauer-Pfbr.	M.	Eisenb.-Prior.-Obligationen.	M.
Deuts.-Gr.-Kr.-Präm. I.	101,400	Berg-Märk. III. A. B.	88,900
do. II. A.	110,000	do. III. C.	88,900
do. III. A.	110,000	Braunschweig. A.	105,800
Hilf. B.	96,500	Liab.-Büchergarant.	89,400
D.Gr.-K.-IV. rz. 100	96,500	Lageburg-Wildenb.	89,400
do. V. rz. 100	96,500	Mainz-Ludw. 60-69gr.	89,400
do. VI. rz. 100	96,500	do. 1874	102,800
Deuts. Grundentl.-Obl.	102,800	Mecklenb. Friedl. Frab.	96,500
do. do.	96,500	Ostpreuss. Südbahn	103,000
Deuts. Hyp.-Pfl. 100	102,800	Saahnan	96,500
Hamb. Hyp.-Pfl. 100	102,800	Weim.-Geraer	96,500
Meining. Hyp.-Pfl. 100	102,800		
do. II. M. 100	102,800		
P.B.-C. III. rz. 110	114,000		
do. V. rz. 100	96,500		
do. VII. rz. 100	102,800		
do. VIII. rz. 100	102,800		
do. IX. rz. 100	102,800		
do. X. rz. 100	102,800		
Pr. Centr.-Pfl. 100	102,800		
do. do. 1890	102,800		
Pr. Centr.-Komm.-Obl.	95,900		
Pr. Hyp.-A.-Rz. 110	102,800		
do. Ser. 100	102,800		
„Ungarnische“	102,800		
Pr. Hyp.-V.-A. G. Certif.	102,800		
Rhein-Hyp.-Pfl. 100	102,800		
Schles. B.-P. rz. 110	102,800		
do. do. 1890	102,800		
do. Bodenkredit	102,800		

Div.	Eisenb.-Stamm-Akt.	Div.
10 1/2	Altenburg-Zeit	107,000
10 1/2	Aussig-Tepitz	107,000
10 1/2	Böhm. West.	107,000
10 1/2	Boschlehd. Lit. A.	107,000
10 1/2	do. B.	107,000
10 1/2	Galiz. K.-Ludw. B.	107,000
10 1/2	Gr.-Kölnsch.	107,000
10 1/2	Saalk.	107,000
10 1/2	Weim.-Gera	107,000
10 1/2	Werrathal	107,000

Div.	Eisenb.-St.-P.-Akt.	Div.
11 1/2	Altenburg-Zeit	107,000
11 1/2	Dux-Robert. Lit. A.	107,000
11 1/2	do. B.	107,000
11 1/2	Pr. Ank. u. Kr. Akt.	107,000
11 1/2	Pr. D.K.R.-A. Lpz.	107,000
11 1/2	Dresdner Bank	107,000
11 1/2	Geraer Bank	107,000
11 1/2	Halle, u. Krthb.	107,000
11 1/2	Guthner Privatb.	107,000
11 1/2	Leipziger Bank	107,000
11 1/2	Sachs. Bank	107,000
11 1/2	Weim.-G. abgst.	107,000
11 1/2	Zwickauer	107,000

Div.	Ind.-Aktien, Fr. und Stamm-Prior.	Div.
8	Chemn.-Werke-M. Fab. (Zimmern.)	101,500
7	Colln. Papierfabr.	120,000
7	4 1/2 do. Schidw.	98,100
6	Dortw. Süd-Lit.	73,000
4 1/2	„Sier“ Vorr.-A.	67,000
4 1/2	Gerardtsp.-u. V. Germania (Str.-B. Soin)	101,000
5 1/2	Halleische Str.-B.	101,000
5 1/2	Kattowitzer A.-Akt.	56,500
12	Körsch. Zuckerb.	118,300

%	Anal. Eisenb.-P.-Obl.	%
4	Aussig-Tepitz	107,000
4	Böhm. West.	107,000
4	do. do. Gold	107,000
4	Boschlehd. Lit. A.	107,000
4	do. do. Gold	107,000
4	Dux-Robert. Lit. A.	107,000
4	do. do. Gold	107,000
4	Em. 1871	99,000
4	do. do. 1874	109,000
4	Graz-Kölnsch.	86,250
4	do. 1871 u. 72	97,000
4	Kaschau-Oberberg	80,500
4	Prag-Dux Gold	99,600
4	Sachs. Westb.	108,000
4	Prag-Turnau	92,000

4 1/2	Anal. Eisenb.-P.-Obl.	4 1/2
4 1/2	Aussig-Tepitz	107,000
4 1/2	Böhm. West.	107,000
4 1/2	do. do. Gold	107,000
4 1/2	Boschlehd. Lit. A.	107,000
4 1/2	do. do. Gold	107,000
4 1/2	Dux-Robert. Lit. A.	107,000
4 1/2	do. do. Gold	107,000
4 1/2	Em. 1871	99,000
4 1/2	do. do. 1874	109,000
4 1/2		

Regenschirme Ph. Liebenthal & Co.

für Damen und Herren, 1,25—12,00, grossartiges Stocksortiment.

Untere Leipzigerstrasse 103.

Mühlhauser Geld-Lotterie — Ziehung: —
unwiderrufl. 26. u. 27. Oktbr. cr.

Hauptgewinn: **1 1/4 Million M. baar.**

Ganze Originallose à 6 M. Halbe Originallose à 3 M. (Porto und Liste 30 Pf.)

J. Eisenhardt, Berlin C., Kaiser Wilhelmstrasse 49 und Neustrelitz.

Mühlhauser Geld-Lotterie.
Ziehung 26 und 27. Oktbr. cr.
Hauptgewinn M. 250.000, 100.000 K.
Ganze Originallose 6 M., 1/2 Originallose 3 M.
Porto und Liste 30 Pf. Verkauft prompt
F. H. Zimmermann, Amdenach a. Rh.

Künstl. Zähne,
à Stück 3 Mt., fest schmerzlos
ein, Reparaturen, Plombieren,
Zahnoperationen liefert aus
Rob. Pfandler,
Ob. Weissenhofstr. 80, Eing. Skutza.

Schulden u. zweifelhafte Augenblicke
in Berlin werden durch
eine bewährte Kraft beigegeben. Kosten
entstehen nicht. Offerten an
W. 2351 Berlin, Postamt 37.

Tapeten.
Neueste Muster
zu
Original-Fabrikpreisen
in
grösster Auswahl.
K. Rapsilber,
gegr. Leipzigerstr. 24, geg.
1859.
Aeltestes und anerkannt
grösstes Spezialgeschäft hies. Platzes.

Bücher aller Wissenschaften
kauft und zahlt an-
gemessene Preise **A. Neubert,**
Buchh. und Antiquar, vorm.
Max Koehler, Poststrasse 9.

Ein gebrauchter, aber noch gut
erhaltener
4^{er} Wagen
richtig billig zu verkaufen
Wansfelderstrasse 37.
Grösstes Lager aller Arten
Böttcherwaaren.
G. Zander, Gr. Wansstraße 12.

Bernh. Granwald, Möbelfabr.
Halle a/S., Rathhausgasse 7,
empfiehlt sein großes Lager selbst-
geheriteter Möbel, Spiegel und
Polsterwaaren zu billigen Preisen.
Fabrik und Lager. Kein Laden,
deshalb billigste Bezugsquelle f. Möbel.

Die Dampf-Häufelschneiderei
von **M. Wolk** in Witterfeld
empfiehlt sich zur Ausrüstung von Häufel
nur aus gutem Hagenstroh — Hagen-
stroh — in größeren und kleineren
Stücken, à Gr. franco Halle 3 Mark.
Bei Sicherung größerer Posten gebe
noch bedeutenden Rabatt.

Für Spielwaren-Handlungen.
Wegen Aufgabe meines Fabrikations-
Geschäftes beabsichtige ich, den Best-
bestand meines Lagers in rohen und
fertigen Spielwaren zu billigen
Preisen zu verkaufen.
Opel & Kühne, Zeit.

Jeden Raucher
u. Händler bitte ich meine Preisliste
über Cigarren zu verlangen.
Cig.-Versand **Wih. Schulze,**
Bernburg.

Feinstes Speiseöl,
Probencanal — vierge —
Himbeer-Saft,
beides in Flaschen und ausgegossen zu
haben
Adler-Apotheke,
Geiststraße 17.

Butter
Carl Eckhardt, Hm a. D.,
Butterverkauf-Geschäft
liefert franco gegen Nachnahme netto
9 3/4 Bfd. fte. Schmalzbutter K. 11.—
9 3/4 Bfd. Gutsbutter — 9.20

Gutes Wiesenhon
liefert in Ladungen zu Tagespreisen.
Aufgabe von 12. Referenzen möglich.
H. J. Krull, Fürstenther (Mittelb.)

Mühlhausen. Geld-Lotterie.
Ziehung schon am 26. und 27. dieses Monats!
Gewinne nur baar: Mk. 250.000, 100.000 etc.
Originallose: 1/4 à 6 Mk., 1/2 à 3 Mk.
(Porto und amtliche Liste 30 Pfg.; Einschreiben 50 Pfg.) versendet
**J. Rosenberg, Berlin S., Kommandanten-
strasse 51.**

Große Mühlhauser Geld-Lotterie.
Größer Hauptgewinn 1/4 Million Mark.
ferner 100.000, 50.000, 20.000, 15.000, 10.000, 6000,
5000 Mark u. s. w.
Ziehung am 26. und 27. Oktober cr.
Originallose, ganze à 6 Mt., halbe à 3 Mt. (nach auswärts 30 Pfg.
mehr für Postnahme und Liste) sind zu haben in Halle a. S. bei J. Barck
& Co., Große Ulrichstraße 4, 1. und bei Steinbrecher & Jasper.

Basler Lebens-Versicher.-Gesellschaft.
Erfolgreiche Anstalt für Lebens-, Ausdauer-, Alters-
und Unfall-Versicherung.
General-Agent **H. Gollasch, Leipzigerstr. 29.**

Veht- u. Erziehungsanstalt
— Progymanasium und Realschule —
Rossia a. Harz.
Gründlicher und für Vorkommen besonders erfolgreicher Unterricht in seinen
Klassen. Gewissenhafte Aufsicht u. Erziehung. Nachhilfe für Zurückgebliebene.
Gute Pflege. Beste Empfehlungen. Alles Nähere d. Direktor **Dr. Stämme.**

Eisernes Baumaterial
jeder Art.
als: Träger, Schienen, Säulen in Guß- und Schmiedeeisen, Platten,
Rosetten, Console, eis. Fenster, Verankerungen
und Verlaschungen etc.
Ausführung kompletter Bauweisen & Constructionen.
Viehbarriären, Selbststränken etc.
— 14jährige Specialität. —
Große Lager. — Prima Referenzen. — Berechnungen u. Aufschläge kostenfrei.
Grubenschienen — Feldbahnanlagen mit allem Zubehör.
**Hingst & Scheller, Halle a. S.,
Wuchererstraße 64.**

Die Ärzte
sind ganz erstaunt
über die Erfolge des
Karl Koch'schen Nährzweckbads.
Desselbe bildet den Kindern schmerz-
los, leicht, heilend, beruhigend und schützt vor
den Nachschmerzen.
In Packeten zu 10, 20, 30 und 60 A.
in **Carl Koch's Fabrik hygienischer
Nährmittel, Servenstr. 1, bei Helm-
bold & Co., Leipzigvertr.,** und den
bekanntesten Verkaufsstellen.



Puppen und Spielwaaren engros.
Wiederverkäufern empfehlen wir unser **Engros-Lager** aller
Arten Spielwaaren und Puppen, 10, 25, 50, 1, 2, 3 A.
Artikel, sowie alle feineren in das Spielwaarenfach schlagende Artikel.
Auswärtslieferung im Engros-Lager Gr. Ulrichstraße 11.
Klooss & Bothfeld.

ABRAHAM DÜRRINGER & Co.
Echte Havana-Cigarren
Eigener Import.
Inländische Cigarren-Fabrikate
in grosser Auswahl.
Specialmarken.
Alles Nähere enthält die neue Preisliste
von
Abraham Dürninger & Co.,
gegr. 1747,
Herrnhut i/Sa.



Conto-Bücher,
Cladde, Journal-, Cassa- und Haupt-Bücher,
nur dauerhafte Druckbände, empfiehlt
Aug. Weddy, Leipziger-Strasse 23.

Kathreiner's Malz-Kaffee
Nur in Packeten mit dieser
Schutzmarke.
Patentirtes
Fabrikations-Verfahren.
Vorzüglichster
Zusatz und Ersatz
für Bohnenkaffee.
Malz mit Kaffee-
Geschmack.
**Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken München,
Wien-Basel-Mailand-Bijon,
Filialen in Berlin und Paris.**
Nehtverkaufsstelle der **Amundorfer Mühlenwerke**
Wansfelderstraße 4.
Garantirt reines Roggenmehl. Beste Qualität. Billigste Preise.



Norddeutscher Lloyd
Bremen
Beste Reisegelegenheit.
Nach **Newyork** wöchentlich dreimal,
dabei zweimal mit **Schnelldampfern.**
Nach **Baltimore** mit Postdampfern
wöchentlich einmal.
Occidentfahrt
mit **Schnelldampfern** 6—7 Tage,
mit **Postdampfern** 9—10 Tage.
Nähere Auskunft durch
Ed. Pischke, Halle a/S.
E. Weber, Rammburg.
F. G. Menge, Weissenfels.

**Salzbrunner
Oberbrunnen**
Als alkalische Quelle ersten Ranges bereits seit 1801 erfolgreich verwendet.
Brennabschriften und Analysen gratis und franco durch
Versand der Fürstlichen Mineralwasser von Ober-Salzbrunn
Kurbach & Striebold, Salzbrunn i/Schles.
Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.

Mit Unterhaltungsblatt

